

UNSER SERVICE IST IHRE SICHERHEIT...

Programmierbeispiel Kindermädchen

Realisiert werden soll die zeitliche Zugangsmöglichkeit für ein Kindermädchen täglich (ausser Wochenende) von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr. In dieser Zeit soll das Kindermädchen auch scharf- und unscharf schalten können um bei Abwesenheit wie beispielsweise bei Botengängen oder Spielplatzbesuch das Haus absicher zu können.

Sonderregelung: stellt ein anderer Bewohner des Hauses die Zentrale scharf darf das Kindermädchen nicht unscharf schalten können. So wird sichergestellt, dass morgens eine ordentliche Übergabe von Hausherr an das Kindermädchen erfolgt und an Ferientagen das Kindermädchen keinen unbefugten Zugang erlangen kann.

Realisierung:

Erstellen Sie einen Timer, der die Zutritts- und Scharfschaltzeiten des Kindermädchen beinhaltet.

Timer																		
Timer		Schemen der Benutzer																
				Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag		Jede
Nr.	Name	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	
1	Zutritt 1	7:00	0	14:00	7:00	0	14:00	7:00	0	14:00	7:00	0	14:00	7:00	0	14:00		
2	Timer 2																	

Diesen Timer weisen Sie dem Berechtigungsschema des Kindermädchen zu

Timer															
Timer		Schemen der Benutzer													
Schema 1														Timerauswahl	
Name: Kindermädchen														Timer: 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46	
Schema 2														Timer: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46	
Schema 3															

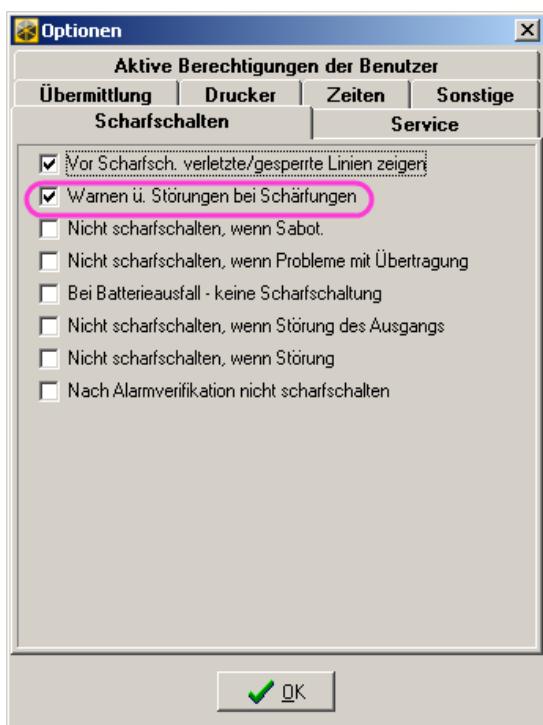
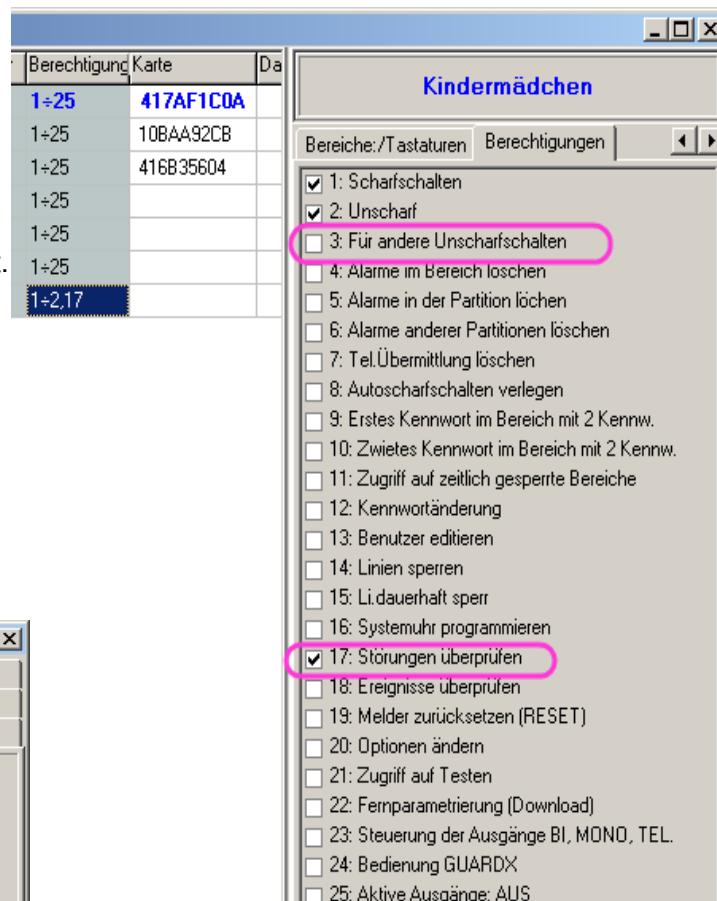
Nun weisen Sie dem Benutzer „Kindermädchen“ die Art „Schematisch“ zu und wählen das eben hinterlegte Schema 1 aus. Die zweite Option „0 Tage“ besagt, dass diese Berechtigung nicht abläuft, andernfalls geben Sie beispielsweise „7 Tage“ ein, wenn das Kindermädchen nur für eine Woche beschäftigt wird.

Benutzer																
Inh&P	Nr.	Benutzername	Art	Zeit	Kennw.	Tel.Kenn.	Bereiche:	Tast./Leser	Berechtigung	Karte						
1	S 1 A1	Administratr. 1	Administrator		****		1	0,33	1+25	417AF1C0A						
2	A1 1 1	Benutzer 1	0: Normal		xxxx		1	0,33	1+25	10BAA92CB						
3	A1 1 2	Benutzer 2	0: Normal		xxxx		1	0,33	1+25	416B35604						
4	A1 1 3	Benutzer 3	0: Normal		xxxx		1	0,33	1+25							
5	A1 1 4	Benutzer 4	0: Normal		xxxx		1	-	1+25							
6	A1 1 5	Benutzer 5	0: Normal		xxxx		1	-	1+25							
7	A1 1 6	Kindermädchen	10: Schematisch	Schema: 1 - 0 Tage	xxxx		1	-	1+2,17							

In dieser Konstellation hat das Kindermädchen nun das Recht mit Ihrem Code von Montags bis Freitags zwischen 07:00 Uhr und 14:00 Uhr die Tür zu öffnen und die Alarmzentrale scharf- und unscharf zu schalten.

In der Rechtevergabe setzen Sie nun die Berechtigungen für das Scharf- und Unscharfschalten, entziehen aber das Recht „3: für andere Unscharfschalten“ Damit wird es dem Benutzer unmöglich die Zentrale unscharf zu schalten wenn ein anderer Benutzer scharfgeschaltet hat.

Geben Sie die Berechtigung „17: Störungen überprüfen“ wenn Sie in den Optionen vor der Scharfschaltung die Störungen angezeigt werden sollen, andernfalls kann das Kindermädchen im Störungsfall nicht schärfen. (auch nicht über Handsender oder Schlüsselschalter)



Dies ist die klassische Realisierung einer Berechtigung für Personal wie Kindermädchen oder Reinigungspersonal. Häufig wird dem Personal das allgemeine Recht des Zugangs gewährt, durch die zeitliche Einschränkung wird aber sichergestellt, daß kein unbefugter Zugang bei Abwesenheit (zum Beispiel Nachts) erfolgt. Durch den Rechteentzug des Unscharfschaltens bei Schärfung des Systems durch einen anderen Benutzer wird die ordnungsgemäße Übergabe sichergestellt. Der Hausherr hat jederzeit die Möglichkeit durch einfaches Scharfschalten jedweden Zutritt zu unterbinden.